

20 Jahre Tangente

GERTRUD KOHLI

geboren 1945

aufgewachsen mit acht Geschwistern in Ruggell, Liechtenstein

1963 – 1965 Künstlerische Ausbildung in Philadelphia, USA
Fleishers Art Memorial School

Begegnung mit der modernen Kunst, Theater und Musik

1966 – 1970 Weiterbildung in St. Gallen und Bern

Beschäftigung mit der Kunst der Zeit

Studienreisen nach Italien, Frankreich, Holland, Griechenland

1967 Heirat in Bern

1971 Rückkehr ins Rheintal

lebt mit Ehemann und zwei Kindern in Ruggell, Liechtenstein

Freie Künstlerin

seit 1976 Ausstellungen im In- und Ausland

Bilder in privaten und öffentlichen Sammlungen

verschiedene Auftragsarbeiten und Publikationen

1999 Reflexionen und Erinnerungen

20 Unikate von Gertrud Kohli, Ruggell

Mischtechnik: Collage und Holzschnitt-Handdruck, Farbe in Acryl

Probedrucke einer Bildkarte zu dem früheren Werk „Öffnung ins Lebendige“ bilden das Material für die Collage.

Ankündigung – Wandlung

Die Elemente
waren da und bleiben.
Sie fügen sich zu Augenblicken
und ordnen sich morgen
vielleicht
zu neuem Schauen.

Das Raster, aufgedrückt,
behindert den Blick - doch nicht das Erkennen,
hält auf Distanz und lässt doch ein,
materialisiert sich als Grenze zwischen Innen und Aussen,
zwischen dem Du und dem Ich?

Was ich nur in Teilen sah, fügte sich im Schauen.
Wenn ich meinen Blick wende
nach draussen,
erahne ich Spuren davon wieder,
durch die Öffnungen ins Leben. (th)